



# KENWOOD

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / ChemV 813.11

Erstellt am: 20.07.2012

Überarbeitet am: 23.09.2013

Version: 003/DE

Seite 1 von 10

### 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

#### 1.4 PRODUKTIDENTIFIKATOR:

Code: 5513291781 & 5513292801

Bezeichnung: ECODECALK

#### 1.5 VERWENDUNG DER ZUBEREITUNG:

Flüssigprodukt zur Entkalkung von Espresso-Kaffeemaschinen.

#### 1.6 VERTRIEBSUNTERNEHMEN:

DE'LONGHI APPLIANCES Srl

Via L. Seitz, 47

31100 Treviso ITALIEN.

Tel. +39 0422 4131

Fax. +39 0422 413736

#### 1.7 HERSTELLER:

Italchimes s.r.l.

via Bottenigo 139

I- 30175 Marghera (VE)

ITALIA

Tel. 041/932853

Fax 041/929929

#### 1.8 HÄNDLER:

Kenwood SWISS AG

Lättichstrasse 6

6340 Baar

Tel: +41 (0)41 766 87 87

Fax: +41 (0)41 766 87 77

#### 1.9 NOTFALLRUFNUMMERN:

Italien: Italchimes s.r.l.

I- 30175 Marghera (VE) Italien

Tel. +39 348/7498585 Frau Sandra Ricci

Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum

CH-8028 Zürich Tel. +41 (0)44 2515151 oder 145

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / ChemV 813.11

Erstellt am: 20.07.2012

Überarbeitet am: 23.09.2013

Version: 003/DE

Seite 2 von 10

**2. Mögliche Gefahren****2.1 EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS.**

Das Produkt ist gemäss den Vorschriften nach den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und/oder der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen beizufügen.

Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 der vorliegenden Karte aufgeführt.

Gefahrensymbole: Xi  
R-Sätze: 36/38

Die Klassifizierung des Produkts, das sich durch seinen extremen pH-Wert auszeichnet, basiert auf den Ergebnissen einer angemessenen Probe im Reagenzglas nach Vorgabe von Abschnitt 3.2.5 von Anhang VI der Richtlinie 67/548/EWG und späteren Änderungen. Der ausführliche Text der Gefahrensätze (R) sowie der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

**2.2 KENNZEICHNUNGSELEMENTE**

Gefahrkennzeichnung gemäß den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Xi



REIZEND

R36/38	REIZT DIE AUGEN UND DIE HAUT.
S25	BERUEHRUNG MIT DEN AUGEN VERMEIDEN.
S26	BEI BERUEHRUNG MIT DEN AUGEN SOFORT MIT WASSER ABSPUELEN UND ARZT KONSULTIEREN.
S37	GEEIGNETE SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN.

Die Klassifizierung des Produkts, das sich durch seinen extremen pH-Wert auszeichnet, basiert auf den Ergebnissen einer angemessenen Probe im Reagenzglas nach Vorgabe von Abschnitt 3.2.5 von Anhang VI der Richtlinie 67/548/EWG und späteren Änderungen.

**2.3 SONSTIGE GEFAHREN.**

Angaben nicht vorhanden



## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / ChemV 813.11

Erstellt am: 20.07.2012

Überarbeitet am: 23.09.2013

Version: 003/DE

Seite 3 von 10

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

#### 3.1 STOFFE

Angaben nicht zutreffend.

#### 3.2 GEMISCHE

Enthält:

Kennzeichnung.	Konz. %.	Klassifizierung.	Klassifizierung
MILCHSAEURE		67/548/EWG	1272/2008(CLP)
CAS. 598-82-3	50 - 54	Xi R36/38	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315
CE. 209-954-4			
INDEX. –			

T+ = Sehr Giftig(T+), T = Giftig(T), Xn = Gesundheitsschaedlich(Xn), C = Aetzend(C), Xi = Reizend(Xi), O = Brandfoerdernd(O), E = Explosionsgefaehrlich(E), F+ = Hochentzuendlich (F+), F = Leichtentzuendlich(F), N = Umweltgefaerlich(N)

Der ausführliche Text der Gefahrensätze (R) sowie der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

### 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

#### AUGEN:

Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen. Sofort einen Arzt konsultieren.

#### HAUT:

Sofort mit viel Wasser abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Falls die Reizung anhält, einen Arzt aufsuchen. Die verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

#### EINATMEN:

Betroffene Person an die freie Luft bringen; bei Bestehen von Atembeschwerden sofort einen Arzt konsultieren.

#### VERSCHLUCKEN:

Sofort einen Arzt konsultieren. Erbrechen nur auf Anweisung des Arztes herbeiführen. Ohne Anweisung des Arztes bzw. wenn die betroffene Person ohnmächtig ist, nichts oral verabreichen.

#### 4.2 WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Für Symptome und Auswirkungen der enthaltenen Stoffe siehe Kap. 11.

#### 4.3 HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Die ärztlichen Hinweise sind zu folgen.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / ChemV 813.11

Erstellt am: 20.07.2012

Überarbeitet am: 23.09.2013

Version: 003/DE

Seite 4 von 10

### 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 LÖSCHMITTEL GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Die Löschmittel sind die üblicherweise verwendeten: Kohlenstoffdioxid, Schaum, vernebelte Pulver und Wasserdampf.

#### NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Keines im Besonderen.

#### 5.2 BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND

Das Einatmen der Brandprodukte (Kohlenstoffoxide, giftige Pyrolyseprodukte, usw.) vermeiden.

#### 5.3 HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Behälter mit Wasser kühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädigenden Substanzen zu verhindern. Stets eine komplette Brandschutzkleidung tragen. Die Löschwasser aufnehmen und nicht in die Abwässer gelangen lassen. Das für das Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände gemäß den gültigen Bestimmungen aufnehmen.

#### PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Schutzhelm mit Visier, Brandschutzkleidung (feuerfeste Jacke und Hosen mit Manschetten um Arme, Knie und Taille), Einsatzhandschuhe (feuerfest, schnittbeständig und dielektrisch), Überdruckmaske mit Vollvisier oder Atemschutzgerät (Sauerstoffgerät) bei starker Rauchbildung.

### 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDEnde VERFAHREN

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Personen ohne Schutzkleidung vom Ort entfernen. Bei Vorhandensein von schwebenden Dämpfen ist ein Atemschutz zu tragen. Die Leckage blockieren, falls keine Gefahr besteht. Nicht mit beschädigten Behältnissen oder dem ausgetretenen Produkt umgehen ohne zuvor eine geeignete Schutzausrüstung angelegt zu haben. Für Informationen zu Gefahren für die Umwelt und Gesundheit, den Schutz der Atemwege, die Belüftung und zu persönlicher Schutzkleidung sind die weiteren Abschnitte dieses Datenblatts zu beachten.

#### 6.2 UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser und in anliegende Gebiete gelangt. Nach Aufnehmen des Produkts mit reichlich Wasser verdünnen.

#### 6.3 METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

Im Fall eines Flüssigprodukts dies in einen geeigneten Behälter saugen (aus mit dem Produkt



## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / ChemV 813.11

Erstellt am: 20.07.2012

Überarbeitet am: 23.09.2013

Version: 003/DE

Seite 5 von 10

nicht inkompatiblen Material) und das ausgetretene Produkt mit inertem absorbierendem Material (Sand, Vermiculite, Diatomee-Erde, Kieselguhr, usw.) aufnehmen. Den Großteil des entsprechenden Materials mit nicht funkenbildenden Mitteln aufnehmen und in Entsorgungsbehälter füllen. bei festem Produkt dies mit mechanischen, nicht funkenbildenden Mitteln aufnehmen und in Plastikbehälter füllen. Rückstände mit Wasserstrahlung eliminieren, sofern keine Gegenanzeigen vorliegen. Für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs sorgen. Die Entsorgung von kontaminiertem Material muss gemäss den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

### 6.4 VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 SCHUTZMASSNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG

In verschlossenen, gekennzeichneten Behältern einlagern.

### 7.2 BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

Normale Einlagerbedingungen ohne besondere Unverträglichkeit.

### 7.3 SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN

Angaben nicht vorhanden.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER

Angaben nicht vorhanden.

### 8.2 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmassnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Aspiration oder den Abzug von verbrauchter Luft zu sorgen. Falls diese Massnahmen nicht ausreichen, um die Produktkonzentration am Arbeitsplatz unter den Expositionsgrenzwerten zu halten, muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden. Während der Verwendung des Produkts muss, für genauere Informationen, das Gefahrenschild beachtet werden. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung muss ggf. der Rat der Lieferanten der Chemikalien eingeholt werden. Die persönliche Schutzkleidung muss den nachstehend angegebenen gültigen Bestimmungen entsprechen.

### HANDSCHUTZ

Die Hände mit Arbeitshandschuhen der Kategorie II (siehe Richtlinie 89/688/EWG und Norm EN 374) aus PVC, Neoprene, Nitril oder gleichwertig schützen. Für eine definitive Materialauswahl für die Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte einbezogen werden: Abnutzung, Reißbeständigkeit und Permeabilität. Bei selbstangefertigten Handschuhen muss die Widerstandsfähigkeit der Arbeitshandschuhe vor der Verwendung geprüft werden, da sie



## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / ChemV 813.11

Erstellt am: 20.07.2012

Überarbeitet am: 23.09.2013

Version: 003/DE

Seite 6 von 10

nicht vorhersehbar ist. Die Handschuhe haben eine bestimmte Verschleisszeit, die von der Exposition abhängig ist.

### AUGENSCHUTZ

Eine hermetische Schutzbrille tragen (siehe Norm EN 166).

### HAUTSCHUTZ

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II tragen (siehe Richtlinie 89/686/EWG und Norm EN 344). Sich nach Ausziehen der Schutzkleidung mit Wasser und Seife waschen.

### ATEMSCHUTZ

Bei Überschreitung des Grenzwerts einer oder mehrerer im Präparat enthalten Substanzen bezüglich der täglichen Aussetzung in der Arbeitsumgebung oder einem durch die Vorsorge- und Schutzabteilung des Unternehmens festgelegten Anteils, einen Atemschutz vom Typ B oder universal tragen, dessen Klasse (1, 2 oder 3) abhängig von dem Grenzwert der Konzentration ist (siehe Norm EN 141).

Der Einsatz von Atemschutz, wie Masken mit Patronen für organische Dämpfe und Staub/Nebel, ist erforderlich bei fehlenden technischen Massnahmen zur Reduzierung der Aussetzung des Mitarbeiters. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt. Falls die Substanz geruchlos ist oder die für die Aussetzung gefährliche Menge unterhalb der Geruchswahrnehmung liegt, oder bei Gefahr, also wenn die für die Aussetzung gefährliche Menge unbekannt ist oder die Sauerstoffkonzentration im Arbeitsbereich unter 17% liegt, muss ein Atemgerät mit Druckluft und offenem Kreislauf getragen werden (siehe Norm EN 137 ) oder ein Atemgerät mit externer Luftzufuhr und halber oder ganzer Maske oder Mundstück (siehe Norm EN 138).

## 9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

9.1	PHYSIKALISCHER ZUSTAND	Nicht verfügbar
9.2	FARBE	Nicht verfügbar
9.3	GERUCH	Nicht verfügbar
9.4	GERUCHSCHWELLE	Nicht verfügbar
9.5	pH WERT	3
9.6	SCHMELZPUNKT BZW GEFRIERPUNKT	Nicht verfügbar
9.7	SIEDEPUNKT	Nicht verfügbar
9.8	DESTILLATIONSINTERVALL	Nicht verfügbar
9.9	ENTZÜNDUNGSTEMPERATUR	> 60 °C.
9.10	VERDAMPFUNGSGESCHWINDIGKEIT	Nicht verfügbar
9.11	ENTFLAMMBARKEIT VON FESTSTOFFEN UND GASEN	Nicht verfügbar
9.12	NIEDRIGSTE ENTZÜNDUNGSGRENZE	Nicht verfügbar
9.13	HÖCHSTE ENTZÜNDUNGSGRENZE	Nicht verfügbar
9.14	NIEDRIGSTE EXPLOSIONSGRENZE	Nicht verfügbar
9.15	HÖCHSTE EXPLOSIONSGRENZE	Nicht verfügbar
9.16	DAMPFDRUCK	Nicht verfügbar
9.17	DAMPFDICHTE	Nicht verfügbar



## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / ChemV 813.11

Erstellt am: 20.07.2012

Überarbeitet am: 23.09.2013

Version: 003/DE

Seite 7 von 10

<b>9.18</b>	<b>SPEZIFISCHES GEWICHT</b>	1,1 Kg/l
<b>9.19</b>	<b>LÖLICHKEIT</b>	Nicht verfügbar
<b>9.20</b>	<b>VERTEILUNGSKOEFFIZIENT:</b>	
	<b>N-OKTYLALKOHOL/WASSER</b>	Nicht verfügbar
<b>9.21</b>	<b>SELBSTENTZÜNDUNGSTEMPER</b>	Nicht verfügbar
<b>9.22</b>	<b>ZERSETZUNGSTEMPERATUR</b>	> 180 ° C
<b>9.23</b>	<b>VISKOSITÄT</b>	Nicht verfügbar
<b>9.24</b>	<b>VERBRENNUNGSEIGENSCHAFTEN</b>	Nicht verfügbar
<b>9.25</b>	<b>SONSTIGE ANGABEN</b>	
	VOC (Richtlinie 1999/13/CE):	0
	VOC (flüchtiger Kohlenstoff):	0

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 REAKTIVITÄT

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

### 10.2 CHEMISCHE STABILITÄT

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

### 10.3 MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen abzusehen.

### 10.4 ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Keine besondere. Die übliche Vorsicht bei chemischen Produkten ist allerdings zu wahren.

### 10.5 UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN

Angaben nicht vorhanden.

### 10.6 GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können sich potentiell für die Gesundheit gefährliche Dämpfe bilden.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN

Starke Auswirkungen: der Kontakt mit den Augen verursacht Entzündung; die Symptome können Rötung, Ödem, Schmerzen und Tränen sein. Durch Hautkontakt werden Entzündungen mit Ausschlägen, Ödem, Trockenheit und Hautrisse, verursacht. Das Einatmen der Dämpfe kann eine geringe Entzündung des oberen Atmungsbereiches verursachen. Das Herunterschlucken der Substanz kann Gesundheitsschäden verursachen, wie Bauchschmerzen mit Sodbrennen, Brechreiz und Erbrechen.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / ChemV 813.11

Erstellt am: 20.07.2012

Überarbeitet am: 23.09.2013

Version: 003/DE

Seite 8 von 10

## 12. Umweltspezifische Angaben

Gemäss den besten Arbeitserfahrungen benutzen und darauf achten, das Produkt nicht im Lebensraum zu verschütten. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder in die Kanalisation eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Grundboden oder die Vegetation verseucht hat.

### 12.1 TOXIZITÄT

Angaben nicht vorhanden.

### 12.2 PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Angaben nicht vorhanden.

### 12.3 BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL

Angaben nicht vorhanden.

### 12.4 MOBILITÄT IM BODEN

Angaben nicht vorhanden.

### 12.5 ERGEBNISSE DER PBT- UND vPvB-BEURTEILUNG

Angaben nicht vorhanden.

### 12.6 ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

Angaben nicht vorhanden.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden. Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.

### 13.2 KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäss den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

## 14. Angaben zum Transport

Das Produkt ist nicht gefährlich, gemäss den geltenden Vorschriften im Bereich des Strassentransportes von gefährlichen Gütern (A.D.R.), auf der Bahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit Flugzeug (IATA).





## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / ChemV 813.11

Erstellt am: 20.07.2012

Überarbeitet am: 23.09.2013

Version: 003/DE

Seite 9 von 10

### 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

#### 15.1 VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ / SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH.

##### SEVESO-KATEGORIE

Keine.

##### EINSCHRÄNKUNGEN ZU DEM PRODUKT BZW. DEN STOFFEN GEMÄSS DEM ANHANG XVII VERORDNUNG (EG) 1907/2006. PRODUKT.

Punkt. 3

##### STOFFE GEMÄSS CANDIDATE LIST (ART. 59 REACH)

Keine.

##### GENEHMIGUNGSPFLICHTIGE STOFFE (ANHANG XIV REACH)

Keine.

##### GESUNDHEITSKONTROLLEN

Die Arbeiter, die diesem chemischen Mittel ausgesetzt werden, müssen keiner Sanitärüberwachung unterzogen werden. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risikoeinschätzung beweisen, dass nur ein mässiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Massnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken.

#### 15.2 STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG

Keine chemische Beurteilung der darin enthaltenen Gemisch und Stoffe vorgenommen.

### 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Sensibilisierung Haut, Kategorie 2
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.

Text der (R) Gefahrensätze, die unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes angegeben sind:

R36/38 REIZT DIE AUGEN UND DIE HAUT.

#### ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE

1. Richtlinie 1999/45/CE und nachfolgende Änderungen
2. Richtlinie 67/548/EWG und nachfolgende Änderungen und Anpassungen
3. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
4. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)



# KENWOOD

## Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 / ChemV 813.11

Erstellt am: 20.07.2012

Überarbeitet am: 23.09.2013

Version: 003/DE

Seite 10 von 10

5. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
6. Verordnung (EG) 453/2010 des Europäischen Parlaments
7. The Merck Index. Ed. 10
8. Handling Chemical Safety
9. Niosh - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
10. INRS - Fiche Toxicologique
11. Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
12. N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7 Ed., 1989

### ERLÄUTERUNG FÜR DEN BENUTZER

Die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind.

Der Benutzer muss sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern. Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren. Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

### ÄNDERUNGEN IM VERGLEICH ZUR VORIGEN REVISION

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:

02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16.



# KENWOOD

## Fiche de données de sécurité

conformément au règlement: (EG) N° 1907/2066 / ChemV 813.11

Posté le: 20.07.2012

Revision de: 23.09.2013

Version N°: 003/FR

Page 1 de 10

### 1. IDENTIFICATION DU PRODUIT ET DE LA SOCIÉTÉ

#### 1.1 IDENTIFICATION DE LA PRÉPARATION:

Code: 5513291781 & 5513292801

Appellation: ECODECALK

#### 1.2 UTILISATION DE LA PRÉPARATION:

produit liquide détartrant pour machines à café espresso.

#### 1.3 DISTRIBUTEUR : DE'LONGHI APPLIANCES:

DE'LONGHI APPLIANCES Srl

Via L. Seitz, 47

31100 Treviso ITALY.

Tel. +39 0422 4131

Fax. +39 0422 413736

#### 1.4 FABRICANT:

Italchimes s.r.l.

via Bottenigo 139

I- 30175 Marghera (VE)

ITALIA

Tel. 041/932853

Fax 041/929929

#### 1.5 VENDEUR:

Kenwood SWISS AG

Lättichstrasse 6

6340 Baar

Tel: +41 (0)41 766 87 87

Fax: +41 (0)41 766 87 77

#### 1.6 NUMÉRO DE TÉLÉPHONE D'APPEL D'URGENCE:

Italy: Italchimes s.r.l.

I- 30175 Marghera (VE) Italien

Tel. +39 348/7498585 Madame Sandra Ricci

Suisse: Centre Suisse d'information Toxicologique

CH-8028 Zürich Tel. +41 (0)44 2515151 ou 145

**Fiche de données de sécurité**

conformément au règlement: (EG) N° 1907/2066 / ChemV 813.11

Posté le: 20.07.2012

Revision de: 23.09.2013

Version N°: 003/FR

Page 2 de 10

**2. IDENTIFICATION DES DANGERS****2.1 CLASSIFICATION DE LA SUBSTANCE OU DU MÉLANGE**

Le produit est classé comme dangereux conformément aux dispositions des directives 67/548/CEE et 1999/45/CE et/ou du Règlement (CE) 1272/2008 (CLP) (et amendements successifs). Aussi, le produit nécessite une fiche des données de sécurité conforme aux dispositions du Règlement (CE) 1907/2006 et amendements successifs.

D'éventuelles informations supplémentaires relatives aux risques pour la santé et/ou pour l'environnement figurent aux sections 11 et 12 de la présente fiche.

Symboles de danger: Xi

Phrases R: 36/38

La classification de la préparation, caractérisée par une valeur extrême de pH, est fondée sur les résultats d'un essai in vitro adapté validé comme prévu au paragraphe 3.2.5. de l'annexe VI de la directive 67/548/CEE et ses modifications successives. Le texte complet des phrases de risque (R) et des indications de danger (H) figure à la section 16 de la fiche.

**2.2 ÉLÉMENTS D'ÉTIQUETAGE**

Étiquetage de danger conformément aux Directives 67/548/CEE et 1999/45/CE et modifications et adaptations successives.

Xi



IRRITANT

R36/38	IRRITANT POUR LES YEUX ET LA PEAU.
S25	ÉVITER LE CONTACT AVEC LES YEUX.
S26	EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX, LAVER IMMÉDIATEMENT ET ABONDAMMENT AVEC DE L'EAU ET CONSULTER UN SPÉCIALISTE.
S37	PORTER DES GANTS APPROPRIÉS.

La classification de la préparation, caractérisée par une valeur extrême de pH, est fondée sur les résultats d'un essai in vitro adapté validé comme prévu au paragraphe 3.2.5. de l'annexe VI de la directive 67/548/CEE et ses modifications successives.

**2.3 AUTRES DANGERS**

Informations non disponibles.



## Fiche de données de sécurité

conformément au règlement: (EG) N° 1907/2066 / ChemV 813.11

Posté le: 20.07.2012

Revision de: 23.09.2013

Version N°: 003/FR

Page 3 de 10

### 3. COMPOSITION/INFORMATIONS SUR LES COMPOSANTS

#### 3.1 SUBSTANCES

Informations non pertinentes.

#### 3.2 MÉLANGES

Contenu:

Identification.	Conc. %.	Classification . 67/548/CEE.	Classification 1272/2008 (CLP).
ACIDE LACTIQUE			
CAS. 598-82-3	50 - 54	Xi R36/38	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315
CE. 209-954-4			
INDEX. –			

T+ = Tres Toxique(T+), T = Toxique(T), Xn = Nocif(Xn), C = Corrosif(C), Xi = Irritant(Xi), O = Comburant(O), E = Explosif(E), F+ = Extremement Inflammable(F+), F = Facilement Inflammable(F), N = Dangereux pour l'Environnement(N) Le texte complet des phrases de risque (R) et des indications de danger (H) figure à la section 16 de la fiche.

### 4. PREMIERS SECOURS

#### YEUX

Laver immédiatement et abondamment à l'eau pendant au moins 15 minutes. Consulter un médecin.

#### PEAU

Laver abondamment à l'eau. Retirer les vêtements contaminés. Si l'irritation persiste, consulter le médecin. Laver les vêtements contaminés avant de les reutiliser.

#### INHALATION

conduire immédiatement le sujet intoxiqué au grand air; si la respiration est difficile, appeler immédiatement le médecin.

#### INGESTION

appeler immédiatement le médecin. Provoquer le vomissements seulement sur instruction du médecin. Ne rien administrer par voie orale si le sujet est inconscient.

#### 4.2 PRINCIPAUX SYMPTÔMES ET EFFETS, AIGUS ET DIFFÉRÉS

Pour les symptômes et les effets dus aux substances contenues, voir le chapitre 11.

#### 4.3 INDICATION DES ÉVENTUELS SOINS MÉDICAUX IMMÉDIATS ET TRAITEMENTS PARTICULIERS NÉCESSAIRES

Suivre les recommandations du médecin.



## Fiche de données de sécurité

conformément au règlement: (EG) N° 1907/2066 / ChemV 813.11

Posté le: 20.07.2012

Revision de: 23.09.2013

Version N°: 003/FR

Page 4 de 10

### 5. MESURES DE LUTTE CONTRE L'INCENDIE

#### 5.1 MOYENS D'EXTINCTION

##### MOYENS D'EXTINCTION APPROPRIÉS

Les moyens d'extinction sont les moyens traditionnels: anhydride carbonique, mousse, poudre et eau nébulisée.

##### MOYENS D'EXTINCTION NON APPROPRIÉS

Aucun en particulier.

#### 5.2 DANGERS PARTICULIERS RÉSULTANT DE LA SUBSTANCE OU DU MÉLANGE DANGERS DÛS À L'EXPOSITION EN CAS D'INCENDIE

Éviter de respirer les produits de combustion (oxydes de carbone, produits de pyrolyses toxiques, etc.).

#### 5.3 CONSEILS AUX POMPIERS. INFORMATIONS GÉNÉRALES

Refroidir les récipients à l'aide de jets d'eau pour éviter la décomposition du produit et le dégagement de substances dangereuses pour la santé. Veiller à toujours faire usage d'un équipement de protection anti-incendie complet. Récupérer les eaux d'extinction qui ne doivent pas être déversées dans les égouts. Éliminer l'eau contaminée utilisée pour l'extinction et les résidus de l'incendie dans le respect des normes en vigueur.

##### ÉQUIPEMENT

Casque de protection avec visière, vêtements ignifuges (veste et pantalons ignifuges fermés au niveau des poignets et des chevilles et serrés à la taille), gants d'intervention (anti-incendie, anti-entailles et diélectriques), un masque à pression positive avec visière couvrant tout le visage ou respirateur autonome (à protection autonome) en présence d'une grande quantité de fumée.

### 6. MESURES À PRENDRE EN CAS DE DISPERSION ACCIDENTELLE

#### 6.1 PRÉCAUTIONS INDIVIDUELLES, ÉQUIPEMENT DE PROTECTION ET PROCÉDURES D'URGENCE

Veiller à faire usage de dispositifs de protection appropriés. Éloigner les personnes non équipées. En présence de poussières ou de vapeurs dans l'air, adopter une protection pour les voies respiratoires. Endiguer la fuite en l'absence de danger. Ne pas manipuler les récipients endommagés sur le produit sans s'être préalablement muni des dispositifs de protection appropriés. Pour les informations relatives aux risques pour l'environnement et la santé, à la protection des voies respiratoires, à la ventilation et aux dispositifs de protection individuelle, faire référence aux autres sections de la présente fiche.

#### 6.2 PRÉCAUTIONS POUR LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Éviter que le produit ne soit déversé dans les égouts, dans les eaux superficielles, dans les nappes phréatiques et dans des zones confinées. Diluer abondamment à l'aide d'eau après récupération du produit.



## Fiche de données de sécurité

conformément au règlement: (EG) N° 1907/2066 / ChemV 813.11

Posté le: 20.07.2012

Revision de: 23.09.2013

Version N°: 003/FR

Page 5 de 10

### 6.3 MÉTHODES ET MATÉRIEL DE CONFINEMENT ET DE NETTOYAGE

Si le produit est liquide, l'aspirer dans un récipient approprié (d'un matériau compatible avec le produit) et absorber le produit écoulé à l'aide d'un matériau absorbant inerte (sable, vermiculite, terre de diatomée, Kieselguhr, etc.). Récupérer la plus grande part du matériau à l'aide d'équipements anti-étincelles et le déposer dans des conteneurs en vue de son élimination. Si le produit est solide, le récupérer à l'aide de moyens mécaniques anti-étincelles et le placer dans des récipients en plastique. Éliminer les résidus à l'aide d'un jet d'eau en l'absence de contre-indications. Prévoir une aération suffisante du lieu de la fuite. L'élimination des matériaux contaminés doit s'effectuer conformément aux dispositions du point 13.

### 6.4 RÉFÉRENCES ET AUTRES SECTIONS

D'éventuelles informations relatives à la protection individuelle et l'élimination figurent dans les sections 8 et 13.

## 7. MANIPULATION ET STOCKAGE

### 7.1 PRÉCAUTIONS À PRENDRE POUR UNE MANIPULATION SANS DANGER

Stocker dans des conteneurs fermés et étiquetés.

### 7.2 CONDITIONS D'UN STOCKAGE SÛR, Y COMPRIS D'ÉVENTUELLES INCOMPATIBILITÉS

Conditions normales de stockage sans incompatibilité particulière.

### 7.3 UTILISATION(S) FINALE(S) PARTICULIÈRE(S)

Informations non disponibles.

## 8. CONTRÔLE DE L'EXPOSITION/PROTECTION INDIVIDUELLE

### 8.1 PARAMÈTRES DE CONTRÔLE

Informations non disponibles.

### 8.2 CONTRÔLES DE L'EXPOSITION

Le recours à des mesures techniques appropriées devant toujours avoir la priorité sur l'utilisation des dispositifs de protection individuelle, veiller à assurer une bonne ventilation sur le lieu de travail par le biais d'un système d'aspiration approprié ou d'évacuation de l'air vicié. Dans le cas où de telles mesures ne permettraient pas de maintenir le degré de concentration du produit en deçà des valeurs limites d'exposition sur le lieu de travail, veiller au port d'une protection pour les voies respiratoires. Durant l'utilisation du produit, faire référence à l'étiquette de danger pour les détails. Pour le choix des dispositifs de protection individuelle, demander conseil aux fournisseurs de produits chimiques. Les dispositifs de protection individuelle doivent être conformes aux normes en vigueur ci-dessous.

### PROTECTION DES MAINS

Se protéger les mains à l'aide de gants de travail de catégorie II (réf. Directive 89/686/CEE et norme EN 374), à savoir en PVC, néoprène, nitrile ou autre matériau équivalent. Pour le choix du matériau des gants de travail, il est nécessaire de tenir compte des facteurs suivants: dégradation, temps avant rupture et perméabilité. Dans le cas de préparations, la résistance



## Fiche de données de sécurité

conformément au règlement: (EG) N° 1907/2066 / ChemV 813.11

Posté le: 20.07.2012

Revision de: 23.09.2013

Version N°: 003/FR

Page 6 de 10

des gants de travail doit être testée avant l'utilisation dans la mesure où elle ne peut être établie à priori. Le temps d'usure des gants dépend de la durée de l'exposition.

### PROTECTION DES YEUX

Porter des lunettes de protection hermétiques (réf. norme EN 166).

### PROTECTION DE LA PEAU

Utiliser des vêtements de travail à manches longues et des chaussures de sécurité à usage professionnel de catégorie II (réf. Directive 89/686/CEE et norme EN 344). Se laver à l'eau et au savon après avoir ôté les vêtements de protection.

### PROTECTION DES VOIES RESPIRATOIRES

En cas de dépassement de la valeur de seuil d'une ou de plusieurs des substances présentes dans la préparation, en référence à l'exposition journalière au sein du lieu de travail ou à une fraction établie par les services de prévention et de protection de l'entreprise, porter un masque avec filtre de type B ou de type universel dont la classe (1, 2 ou 3) devra être choisie en fonction de la concentration limite d'utilisation (réf. norme EN 141).

L'utilisation de moyens de protection des voies respiratoires, tels que masques à cartouches pour vapeur organiques et poussières/particules en suspension, est nécessaire en l'absence de mesures techniques permettant de limiter l'exposition du personnel. La protection offerte par les masques est toutefois limitée.

Dans le cas où la substance en question serait inodore ou le seuil olfactif correspondant supérieur à la limite d'exposition et en cas d'urgence, à savoir quand les niveaux d'exposition ne sont pas connus ou bien quand la concentration d'oxygène au sein de l'environnement de travail est inférieure à 17%, il est nécessaire de faire usage d'un respirateur autonome à air comprimé et circuit ouvert (réf. norme EN 137) ou bien un respirateur à prise d'air externe pour l'utilisation d'un masque entier, d'un semi-masque ou embout buccal (réf. norme EN 138).

## 9. PROPRIÉTÉS PHYSIQUES ET CHIMIQUES

9.1	ETAT PHYSIQUE	Non disponible
9.2	COULEUR	Non disponible
9.3	ODEUR	Non disponible
9.4	SEUIL D'ODEUR	Non disponible
9.5	pH.	3
9.6	POINT DE FUSION OU DE CONGÉLATION	Non disponible
9.7	POINT D'ÉBULLITION	Non disponible
9.8	INTERVALLE DE DISTILLAT	Non disponible
9.9	POINT D'INFLAMMABILITÉ	> 60 °C.
9.10	VITESSE D'ÉVAPORATION	Non disponible
9.11	INFLAMMABILITÉ DE SOLIDES ET GAZ	Non disponible
9.12	LIMITE INFER.D'INFLAMMAB	Non disponible
9.13	LIMITE SUPER.D'INFLAMMAB	Non disponible
9.14	LIMITE INFER.D'EXPLOSION	Non disponible
9.15	LIMITE SUPER.D'EXPLOSION	Non disponible





## Fiche de données de sécurité

conformément au règlement: (EG) N° 1907/2066 / ChemV 813.11

Posté le: 20.07.2012

Revision de: 23.09.2013

Version N°: 003/FR

Page 7 de 10

<b>9.16</b>	<b>PRESSION DE LA VAPEUR</b>	Non disponible
<b>9.17</b>	<b>DENSITÉ DE LA VAPEUR</b>	Non disponible
<b>9.18</b>	<b>POIDS SPECIPHIQUE</b>	1,1 Kg/l
<b>9.19</b>	<b>SOLUBILITÉ</b>	Non disponible
<b>9.20</b>	<b>COEFFICIENT DE PARTAGE: N-OCTANOL/EAU</b>	Non disponible
<b>9.21</b>	<b>TEMPERAT.D'AUTO-ALLUMAGE</b>	Non disponible
<b>9.22</b>	<b>TEMPÉRATURE DE DÉCOMPOSITION</b>	> 180 ° C
<b>9.23</b>	<b>VISCOSITÉ</b>	Non disponible
<b>9.24</b>	<b>PROPRIÉTÉS COMBURANTES</b>	Non disponible
<b>9.25</b>	<b>AUTRES INFORMATIONS</b>	
	VOC (Directive 1999/13/CE):	0
	VOC (carbone volatil):	0

## 10. STABILITÉ ET RÉACTIVITÉ

### 10.1 RÉACTIVITÉ

Aucun danger particulier de réaction avec d'autres substances dans les conditions normales d'utilisation.

### 10.2 STABILITÉ CHIMIQUE

Le produit est stable dans les conditions normales d'utilisation et de stockage.

### 10.3 POSSIBILITÉ DE RÉACTIONS DANGEREUSES

Dans des conditions d'utilisation et de stockage normales, aucune réaction dangereuse prévisible.

### 10.4 CONDITIONS À ÉVITER

Aucune en particulier. Respecter néanmoins les précautions d'usage applicables aux produits chimiques.

### 10.5 MATIÈRES INCOMPATIBLES

Informations non disponibles.

### 10.6 PRODUITS DE DÉCOMPOSITION DANGEREUX

Par décomposition thermique ou en cas d'incendie, des vapeurs potentiellement nocives pour la santé peuvent se libérer.

## 11. INFORMATIONS TOXICOLOGIQUES

### 11.1 INFORMATIONS SUR LES EFFETS TOXICOLOGIQUES

Effets aigus: à contact avec les yeux ce produit cause irritation. Les symptômes peuvent comprendre: rougeur, oedème, douleur et larmoiement. Le contact avec la peau provoque une irritation avec érythème, oedème, sécheresse et gerçures. L'inhalation des vapeurs peut provoquer une irritation moyenne des voies respiratoires supérieures. L'ingestion du produit peut donner lieu à des troubles de la santé, qui comprennent: douleurs à l'abdomen avec brûlure, nausée et vomissement.



## Fiche de données de sécurité

conformément au règlement: (EG) N° 1907/2066 / ChemV 813.11

Posté le: 20.07.2012

Revision de: 23.09.2013

Version N°: 003/FR

Page 8 de 10

### 12. INFORMATIONS ÉCOLOGIQUES

A utiliser selon les bonnes pratiques de travail. Ne pas disperser le produit dans l'environnement. Si le produit atteint des cours d'eau, des égouts ou s'il a contaminé le sol ou la végétation, alerter immédiatement les autorités.

#### 12.1 TOXICITÉ

Informations non disponibles.

#### 12.2 PERSISTANCE ET DÉGRADABILITÉ

Informations non disponibles.

#### 12.3 POTENTIEL DE BIOACCUMULATION

Informations non disponibles.

#### 12.4 MOBILITÉ DANS LE SOL

Informations non disponibles.

#### 12.5 RÉSULTATS DES ÉVALUATIONS PBT ET vPvB

Informations non disponibles.

#### 12.6 AUTRES EFFETS NÉFASTES

Informations non disponibles.

### 13. CONSIDÉRATIONS RELATIVES À L'ÉLIMINATION

#### 13.1 MÉTHODES DE TRAITEMENT DES DÉCHETS

Procéder si possible à une réutilisation. Les résidus du produit doivent être considérés comme des déchets spéciaux dangereux. La dangerosité des déchets contenant une part de ce produit doit être évaluée sur la base des dispositions légales en vigueur. L'élimination doit être confiée à une société agréée pour le traitement des déchets, dans le respect de la réglementation nationale et de l'éventuelle réglementation locale en vigueur.

#### EMBALLAGES CONTAMINÉS

Les emballages contaminés doivent être ou bien récupérés ou bien éliminés dans le respect de la réglementation nationale applicable au traitement des déchets.

### 14. INFORMATIONS RELATIVES AU TRANSPORT

Le produit n'est pas à considérer comme dangereuse selon les dispositions courantes sur le transport routier des marchandises dangereuses (A.D.R.), sur le transport par voie ferrée (RID), maritime (IMDG Code) et par avion (IATA).



## Fiche de données de sécurité

conformément au règlement: (EG) N° 1907/2066 / ChemV 813.11

Posté le: 20.07.2012

Revision de: 23.09.2013

Version N°: 003/FR

Page 9 de 10

### 15. INFORMATIONS RÉGLEMENTAIRES

#### 15.1 RÉGLEMENTATIONS/LÉGISLATION PARTICULIÈRES À LA SUBSTANCE OU AU MÉLANGE EN MATIÈRE DE SÉCURITÉ, DE SANTÉ ET D'ENVIRONNEMENT.

##### CATÉGORIE SEVESO

Aucune.

##### RESTRICTIONS RELATIVES AU PRODUIT OU AUX SUBSTANCES CONTENUES CONFORMÉMENT À L'ANNEXE XVII RÈGLEMENT (CE) 1907/2006. PRODUIT.

Point. 3

##### SUBSTANCES FIGURANT DANS LA CANDIDATE LIST (ART. 59 REACH)

Aucune.

##### SUBSTANCES SUJETTES À AUTORISATION (ANNEXE XIV REACH).

Aucune.

##### CONTRÔLES SANITAIRES

Les travailleurs exposés à cet agent chimique ne doivent pas être soumis à surveillance sanitaire si les résultats de l'évaluation des risques montrent que le risque pour la sécurité et la santé est modéré et que les mesures de la directive 98/24/CE sont suffisantes.

#### 15.2 ÉVALUATION DE LA SÉCURITÉ CHIMIQUE

Aucune évaluation de sécurité chimique n'a été effectuée pour le mélange et les substances qu'il contient.

### 16. AUTRES INFORMATIONS

Texte des indications de danger (H) citées dans les sections 2-3 de la fiche:

Eye Irrit. 2 Irritation oculaire, catégorie 2  
Skin Irrit. 2 Irritation cutanée, catégorie 2  
H319 Provoque une sévère irritation des yeux.  
H315 Provoque une irritation cutanée.

Texte des phrases (R) citées dans les sections 2-3 de la fiche:

R36/38 IRRITANT POUR LES YEUX ET LA PEAU.

##### BIBLIOGRAPHIE GÉNÉRALE:

1. Directive 1999/45/CE et modifications suivantes
2. Directive 67/548/CEE et modifications suivantes et adaptations (XXIX adaptation technique).
3. Règlement (CE) 1907/2006 du Parlement européen (REACH)
4. Règlement (CE) 1272/2008 du Parlement européen (CLP)



# KENWOOD

## Fiche de données de sécurité

conformément au règlement: (EG) N° 1907/2066 / ChemV 813.11

Posté le: 20.07.2012

Revision de: 23.09.2013

Version N°: 003/FR

Page 10 de 10

5. Règlement (CE) 790/2009 du Parlement européen (I Atp. CLP)
6. Règlement (CE) 453/2010 du Parlement européen
7. The Merck Index. Ed. 10
8. Handling Chemical Safety
9. Niosh - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
10. INRS - Fiche Toxicologique
11. Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
12. N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials - 7ème Ed., 1989

### NOTE POUR LES USAGERS

Les données contenues dans cette fiche se basent sur les connaissances dont nous disposons à la date de la dernière édition. Les usagers doivent vérifier l'exactitude et l'intégralité des informations en relation à l'utilisation spécifique du produit.

Ce document ne doit pas être interprété comme une garantie d'une propriété quelconque du produit. Etant donné que nous n'avons aucun moyen de vérifier l'utilisation du produit, les usagers doivent respecter les lois et les dispositions courantes en matière d'hygiène et sécurité. Nous ne serons pas responsables d'utilisations incorrectes.

### MODIFICATIONS PAR RAPPORT À LA RÉVISION PRÉCÉDENTE.

Des modifications ont été apportées aux sections suivantes:

02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16.



# KENWOOD

## Scheda di sicurezza

conformemente al regolamento: (EG) N° 1907/2066 / ChemV 813.11

Data creazione: 28.02.2012

Data revisione: 23.09.2013

Versione N°: 003/IT

Pagina 1 di 10

### 1. IDENTIFICAZIONE DEL PRODOTTO E DELLA SOCIETÀ

#### 1.1 IDENTIFICAZIONE DEL PREPARATO:

Codice: 5513291781 & 5513292801

Denominazione: ECODECALK

#### 1.2 USO DEL PREPARATO:

prodotto liquido decalcificante per macchine da caffè espresso.

#### 1.3 SOCIETÀ DISTRIBUTTRICE:

DE'LONGHI APPLIANCES Srl .

Via L. Seitz, 47 .

31100 Treviso ITALIA.

Tel. +39 0422 4131 .

Fax. +39 0422 413736

#### 1.4 SOCIETÀ PRODUTTRICE:

Italchimes s.r.l.

via Bottenigo 139

I- 30175 Marghera (VE)

ITALIA

Tel. 041/932853

Fax 041/929929

#### 1.5 COMMERCIANTE:

Kenwood SWISS AG.

Lättichstrasse 6.

6340 Baar.

Tel: +41 (0)41 766 87 87.

Fax: +41 (0)41 766 87 77.

#### 1.6 NUMERI TELEFONICI DI CHIAMATA URGENTE:

Italia: Italchimes s.r.l.

I- 30175 Marghera (VE) Italien

Tel. +39 348/7498585 Signora Sandra Ricci

Svizzera: Centro Svizzero d'informazione Tossicologica

CH-8028 Zürich Tel. +41 (0)44 2515151 o 145

**Scheda di sicurezza**

conformemente al regolamento: (EG) N° 1907/2006 / ChemV 813.11

Data creazione: 28.02.2012

Data revisione: 23.09.2013

Versione N°: 003/IT

Pagina 2 di 10

**2. IDENTIFICAZIONE DEI PERICOLI****2.1 CLASSIFICAZIONE DELLA SOSTANZA O DELLA MISCELA**

Il prodotto è classificato pericoloso ai sensi delle disposizioni di cui alle direttive 67/548/CEE e 1999/45/CE e/o del Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP) (e successive modifiche ed adeguamenti). Il prodotto pertanto richiede una scheda dati di sicurezza conforme alle disposizioni del Regolamento (CE) 1907/2006 e successive modifiche.

Eventuali informazioni aggiuntive riguardanti i rischi per la salute e/o l'ambiente sono riportate alle sez. 11 e 12 della presente scheda.

Simboli di pericolo: Xi

Frase R: 36/38

Il testo completo delle frasi di rischio (R) e delle indicazioni di pericolo (H) è riportato alla sezione 16 della scheda.

**2.2 ELEMENTI DELL'ETICHETTA**

Etichettatura di pericolo ai sensi delle direttive 67/548/CEE e 1999/45/CE e successive modifiche ed adeguamenti.

Xi

**IRRITANTE**

R36/38	IRRITANTE PER GLI OCCHI E LA PELLE.
S25	EVITARE IL CONTATTO CON GLI OCCHI.
S26	IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI, LAVARE IMMEDIATAMENTE E ABBONDANTEMENTE CON ACQUA E CONSULTARE UN MEDICO.
S37	USARE GUANTI ADATTI.

**2.3 ALTRI PERICOLI**

Informazioni non disponibili

**Scheda di sicurezza**

conformemente al regolamento: (EG) N° 1907/2006 / ChemV 813.11

Data creazione: 28.02.2012

Data revisione: 23.09.2013

Versione N°: 003/IT

Pagina 3 di 10

**3. COMPOSIZIONE/INFORMAZIONE SUGLI INGREDIENTI****3.1 SOSTANZE**

Informazione non pertinente.

**3.2 MISCELE**

Contiene:

Identificazione.	Conc. %.	Classificazione 67/548/CEE.	Classificazione 1272/2008 (CLP).
ACIDO LATTICO CAS. 598-82-3 CE. 209-954-4 NDEX. –	50 - 54	Xi R36/38	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315

T+ = Molto Tossico(T+), T = Tossico(T), Xn = Nocivo(Xn), C = Corrosivo(C), Xi = Irritante(Xi), O = Comburente(O), E = Esplosivo(E), F+ = Estremamente Infiammabile(F+), F = Facilmente Infiammabile(F), N = Pericoloso per l'Ambiente(N) Il testo completo delle frasi di rischio (R) e delle indicazioni di pericolo (H) è riportato alla sezione 16 della scheda.

**4. MISURE DI PRONTO SOCCORSO****OCCHI**

Lavare immediatamente ed abbondantemente con acqua per almeno 15 minuti. Consultare immediatamente un medico.

**PELLE**

Lavarsi immediatamente ed abbondantemente con acqua. Togliersi di dosso gli abiti contaminati. Se l'irritazione persiste, consultare il medico. Lavare gli indumenti contaminati prima di riutilizzarli.

**INALAZIONE**

Portare il soggetto all'aria aperta. Se la respirazione è difficoltosa, consultare immediatamente il medico.

**INGESTIONE**

Consultare immediatamente il medico. Indurre il vomito solo su indicazione del medico. Non somministrare nulla per via orale se il soggetto è incosciente e se non autorizzati dal medico.

**4.2 PRINCIPALI SINTOMI ED EFFETTI, SIA ACUTI CHE RITARDATI**

Per sintomi ed effetti dovuti alle sostanze contenute vedere al cap. 11.

**4.3 INDICAZIONE DELL'EVENTUALE NECESSITÀ DI CONSULTARE IMMEDIATAMENTE UN MEDICO E TRATTAMENTI SPECIALI.**

Seguire le indicazioni del medico.



## Scheda di sicurezza

conformemente al regolamento: (EG) N° 1907/2006 / ChemV 813.11

Data creazione: 28.02.2012

Data revisione: 23.09.2013

Versione N°: 003/IT

Pagina 4 di 10

### 5. MISURE ANTINCENDIO

#### 5.1 MEZZI DI ESTINZIONE MEZZI DI ESTINZIONE IDONEI

I mezzi di estinzione sono quelli tradizionali: anidride carbonica, schiuma, polvere ed acqua nebulizzata.

#### MEZZI DI ESTINZIONE NON IDONEI

Nessuno in particolare.

#### 5.2 PERICOLI SPECIALI DERIVANTI DALLA SOSTANZA O DALLA MISCELA PERICOLI DOVUTI ALL'ESPOSIZIONE IN CASO DI INCENDIO

Evitare di respirare i prodotti di combustione (ossidi di carbonio, prodotti di pirolisi tossici, ecc.).

#### 5.3 RACCOMANDAZIONI PER GLI ADDETTI ALL'ESTINZIONE DEGLI INCENDI INFORMAZIONI GENERALI

Raffreddare con getti d'acqua i contenitori per evitare la decomposizione del prodotto e lo sviluppo di sostanze potenzialmente pericolose per la salute. Indossare sempre l'equipaggiamento completo di protezione antincendio. Raccogliere le acque di spegnimento che non devono essere scaricate nelle fognature. Smaltire l'acqua contaminata usata per l'estinzione ed il residuo dell'incendio secondo le norme vigenti.

#### EQUIPAGGIAMENTO

Elmetto protettivo con visiera, indumenti ignifughi (giacca e pantaloni ignifughi con fasce intorno a braccia, gambe e vita), guanti da intervento (antincendio, antitaglio e dielettrici), una maschera a sovrappressione con un facciale che ricopre tutto il viso dell'operatore oppure l'autorespiratore (autoprotettore) in caso di grosse quantità di fumo.

### 6. MISURE IN CASO DI FUORIUSCITA ACCIDENTALE

#### 6.1 PRECAUZIONI PERSONALI, DISPOSITIVI DI PROTEZIONE E PROCEDURE IN CASO DI EMERGENZA

Eliminare ogni sorgente di ignizione (sigarette, fiamme, scintille, ecc.) dall'area in cui si è verificata la perdita. In caso di prodotto solido evitare la formazione di polvere spruzzando il prodotto con acqua se non ci sono controindicazioni. In caso di polveri disperse nell'aria o vapori adottare una protezione respiratoria. Bloccare la perdita se non c'è pericolo. Non manipolare i contenitori danneggiati o il prodotto fuoriuscito senza aver prima indossato l'equipaggiamento protettivo appropriato. Allontanare le persone non equipaggiate. Per le informazioni relative ai rischi per l'ambiente e la salute, alla protezione delle vie respiratorie, alla ventilazione ed ai mezzi individuali di protezione, fare riferimento alle altre sezioni di questa scheda.

#### 6.2 PRECAUZIONI AMBIENTALI

Impedire che il prodotto penetri nelle fognature, nelle acque superficiali, nelle falde freatiche e nelle aree confinate.





## Scheda di sicurezza

conformemente al regolamento: (EG) N° 1907/2006 / ChemV 813.11

Data creazione: 28.02.2012

Data revisione: 23.09.2013

Versione N°: 003/IT

Pagina 5 di 10

### 6.3 METODI E MATERIALI PER IL CONTENIMENTO E PER LA BONIFICA

In caso di prodotto liquido aspirarlo in recipiente idoneo (in materiale non incompatibile con il prodotto) e assorbire il prodotto fuoriuscito con materiale assorbente inerte (sabbia, vermiculite, terra di diatomee, Kieselguhr, ecc.). Raccogliere la maggior parte del materiale risultante con attrezzature antiscintilla e depositarlo in contenitori per lo smaltimento. In caso di prodotto solido raccogliere con mezzi meccanici antiscintilla il prodotto fuoriuscito ed inserirlo in contenitori di plastica. Eliminare il residuo con getti d'acqua se non ci sono controindicazioni. Provvedere ad una sufficiente areazione del luogo interessato dalla perdita. Lo smaltimento del materiale contaminato deve essere effettuato conformemente alle disposizioni del punto 13.

### 6.4 RIFERIMENTO AD ALTRE SEZIONI

Eventuali informazioni riguardanti la protezione individuale e lo smaltimento sono riportate alle sezioni 8 e 13.

## 7. MANIPOLAZIONE ED IMMAGAZZINAMENTO

### 7.1 PRECAUZIONI PER LA MANIPOLAZIONE SICURA

Stoccare in contenitori chiusi etichettati.

### 7.2 CONDIZIONI PER L'IMMAGAZZINAMENTO SICURO, COMPRESSE EVENTUALI INCOMPATIBILITÀ

Normali condizioni di stoccaggio senza particolari incompatibilità.

### 7.3 USI FINALI PARTICOLARI

Informazioni non disponibili.

## 8. CONTROLLO DELL'ESPOSIZIONE/ PROTEZIONE PERSONALE

### 8.1 PARAMETRI DI CONTROLLO

Informazioni non disponibili.

### 8.2 CONTROLLI DELL'ESPOSIZIONE

Considerato che l'utilizzo di misure tecniche adeguate dovrebbe sempre avere la priorità rispetto agli equipaggiamenti di protezione personali, assicurare una buona ventilazione nel luogo di lavoro tramite un'efficace aspirazione locale oppure con lo scarico dell'aria viziata. Se tali operazioni non consentono di tenere la concentrazione del prodotto sotto i valori limite di esposizione sul luogo di lavoro, indossare una idonea protezione per le vie respiratorie. Durante l'utilizzo del prodotto fare riferimento all'etichetta di pericolo per i dettagli. Durante la scelta degli equipaggiamenti protettivi personali chiedere eventualmente consiglio ai propri fornitori di sostanze chimiche. I dispositivi di protezione personali devono essere conformi alle normative vigenti sotto indicate.

### PROTEZIONE DELLE MANI

Proteggere le mani con guanti da lavoro di categoria II (rif. Direttiva 89/686/CEE e norma EN 374) quali in PVC, neoprene, nitrile o equivalenti. Per la scelta definitiva del materiale dei



## Scheda di sicurezza

conformemente al regolamento: (EG) N° 1907/2006 / ChemV 813.11

Data creazione: 28.02.2012

Data revisione: 23.09.2013

Versione N°: 003/IT

Pagina 6 di 10

guanti da lavoro si devono considerare: degradazione, tempo di rottura e permeazione. Nel caso di preparati la resistenza dei guanti da lavoro deve essere verificata prima dell'utilizzo in quanto non prevedibile. I guanti hanno un tempo di usura che dipende dalla durata di esposizione.

### PROTEZIONE DEGLI OCCHI

Indossare occhiali protettivi ermetici (rif. norma EN 166).

### PROTEZIONE DELLA PELLE

Indossare abiti da lavoro con maniche lunghe e calzature di sicurezza per uso professionale di categoria II (rif. Direttiva 89/686/CEE e norma EN 344). Lavarsi con acqua e sapone dopo aver rimosso gli indumenti protettivi.

### PROTEZIONE RESPIRATORIA

In caso di superamento del valore di soglia di una o più delle sostanze presenti nel preparato, riferito all'esposizione giornaliera nell'ambiente di lavoro o a una frazione stabilita dal servizio di prevenzione e protezione aziendale, indossare una maschera con filtro di tipo B o di tipo universale la cui classe (1, 2 o 3) dovrà essere scelta in relazione alla concentrazione limite di utilizzo (rif. Norma EN 141).

L'utilizzo di mezzi di protezione delle vie respiratorie, come maschere con cartuccia per vapori organici e per polveri/nebbie, è necessario in assenza di misure tecniche per limitare l'esposizione del lavoratore. La protezione offerta dalle maschere è comunque limitata.

Nel caso in cui la sostanza considerata sia inodore o la sua soglia olfattiva sia superiore al relativo limite di esposizione e in caso di emergenza, ovvero quando i livelli di esposizione sono sconosciuti oppure la concentrazione di ossigeno nell'ambiente di lavoro sia inferiore al 17% in volume, indossare un autorespiratore ad aria compressa a circuito aperto (rif. norma EN 137) oppure respiratore a presa d'aria esterna per l'uso con maschera intera, semimaschera o boccaglio (rif. norma EN 138).

## 9. PROPRIETÀ FISICHE E CHIMICHE

9.1	STATO FISICO	liquido
9.2	COLORE	incolore
9.3	ODORE	inodore
9.4	SOGLIA DI ODORE	ND (non disponibile)
9.5	pH	3
9.6	PUNTO DI FUSIONE O DI CONGELAMENTO	ND (non disponibile)
9.7	PUNTO DI EBOLLIZIONE	100 °C
9.8	INTERVALLO DI DISTILLAZIONE	ND (non disponibile)
9.9	PUNTO DI INFIAMMABILITÀ	> 60 °C
9.10	TASSO DI EVAPORAZIONE	ND (non disponibile)
9.11	INFIAMMABILITÀ DI SOLIDI E GAS	ND (non disponibile)
9.12	LIMITE INFERIORE INFIAMMABILITÀ	ND (non disponibile)
9.13	LIMITE SUPERIORE INFIAMMABILITÀ	ND (non disponibile)
9.14	LIMITE INFERIORE ESPLOSIVITÀ	ND (non disponibile)
9.15	LIMITE SUPERIORE ESPLOSIVITÀ	ND (non disponibile)
9.16	PRESSIONE DI VAPORE	ND (non disponibile)

**Scheda di sicurezza**

conformemente al regolamento: (EG) N° 1907/2006 / ChemV 813.11

Data creazione: 28.02.2012

Data revisione: 23.09.2013

Versione N°: 003/IT

Pagina 7 di 10

<b>9.17</b>	<b>DENSITÀ VAPORI</b>	ND (non disponibile).
<b>9.18</b>	<b>PESO SPECIFICO</b>	1,1 Kg/l
<b>9.19</b>	<b>SOLUBILITÀ</b>	solubile in acqua
<b>9.20</b>	<b>COEFFICIENTE DI RIPARTIZIONE: N-OTTANOLO/ACQUA</b>	ND (non disponibile)
<b>9.21</b>	<b>TEMPERATURA DI AUTOACCENSIONE</b>	ND (non disponibile)
<b>9.22</b>	<b>TEMPERATURA DI DECOMPOSIZIONE</b>	> 180 °C
<b>9.23</b>	<b>VISCOSITÀ</b>	ND (non disponibile)
<b>9.24</b>	<b>PROPRIETÀ OSSIDANTI</b>	ND (non disponibile)
<b>9.25</b>	<b>ALTRE INFORMAZIONI</b>	
	VOC (Direttiva 1999/13/CE): 0	
	VOC (carbonio volatile): 0	

**10. STABILITÀ E REATTIVITÀ**

- 10.1 REATTIVITÀ**  
Non vi sono particolari pericoli di reazione con altre sostanze nelle normali condizioni di impiego.
- 10.2 STABILITÀ CHIMICA**  
Il prodotto è stabile nelle normali condizioni di impiego e di stoccaggio.
- 10.3 POSSIBILITÀ DI REAZIONI PERICOLOSE**  
In condizioni di uso e stoccaggio normali non sono prevedibili reazioni pericolose.
- 10.4 CONDIZIONI DA EVITARE**  
Nessuna in particolare. Attenersi tuttavia alla usuali cautele nei confronti dei prodotti chimici.
- 10.5 MATERIALI INCOMPATIBILI**  
Informazioni non disponibili.
- 10.6 PRODOTTI DI DECOMPOSIZIONE PERICOLOSI**  
Per decomposizione termica o in caso di incendio si possono liberare gas e vapori potenzialmente dannosi alla salute.

**11. INFORMAZIONI TOSSICOLOGICHE**

- 11.1 INFORMAZIONI SUGLI EFFETTI TOSSICOLOGICI**  
Effetti acuti: il contatto con gli occhi provoca irritazione; i sintomi possono includere: arrossamento, edema, dolore e lacrimazione. Per contatto con la pelle si ha irritazione con eritema, edema, secchezza e screpolatura. L'inalazione dei vapori può causare moderata irritazione del tratto respiratorio superiore. L'ingestione può provocare disturbi alla salute, che comprendono dolori addominali con bruciore, nausea e vomito.



## Scheda di sicurezza

conformemente al regolamento: (EG) N° 1907/2006 / ChemV 813.11

Data creazione: 28.02.2012

Data revisione: 23.09.2013

Versione N°: 003/IT

Pagina 8 di 10

## 12. INFORMAZIONI ECOLOGICHE

Utilizzare secondo le buone pratiche lavorative, evitando di disperdere il prodotto nell'ambiente. Avvisare le autorità competenti se il prodotto ha raggiunto corsi d'acqua o fognature o se ha contaminato il suolo o la vegetazione.

### 12.1 TOSSICITÀ

Informazioni non disponibili.

### 12.2 PERSISTENZA E DEGRADABILITÀ

Informazioni non disponibili.

### 12.3 POTENZIALE DI BIOACCUMULO

Informazioni non disponibili.

### 12.4 MOBILITÀ NEL SUOLO

Informazioni non disponibili.

### 12.5 RISULTATI DELLA VALUTAZIONE PBT E vPvB

Informazioni non disponibili.

### 12.6 ALTRI EFFETTI AVVERSI

Informazioni non disponibili.

## 13. OSSERVAZIONI SULLO SMALTIMENTO

### 13.1 METODI DI TRATTAMENTO DEI RIFIUTI

Riutilizzare, se possibile. I residui del prodotto sono da considerare rifiuti speciali pericolosi. La pericolosità dei rifiuti che contengono in parte questo prodotto deve essere valutata in base alle disposizioni legislative vigenti. Lo smaltimento deve essere affidato ad una società autorizzata alla gestione dei rifiuti, nel rispetto della normativa nazionale ed eventualmente locale.

#### IMBALLAGGI CONTAMINATI

Gli imballaggi contaminati devono essere inviati a recupero o smaltimento nel rispetto delle norme nazionali sulla gestione dei rifiuti.

## 14. INFORMAZIONI SUL TRASPORTO

Il prodotto non è da considerarsi pericoloso ai sensi delle disposizioni vigenti in materia di trasporto di merci pericolose su strada (A.D.R.), su ferrovia (RID), via mare (IMDG Code) e via aerea (IATA).



## Scheda di sicurezza

conformemente al regolamento: (EG) N° 1907/2006 / ChemV 813.11

Data creazione: 28.02.2012

Data revisione: 23.09.2013

Versione N°: 003/IT

Pagina 9 di 10

## 15. INFORMAZIONI SULLA REGOLAMENTAZIONE

### 15.1 NORME E LEGISLAZIONE SU SALUTE, SICUREZZA E AMBIENTE SPECIFICHE PER LA SOSTANZA O LA MISCELA

#### CATEGORIA SEVESO.

Nessuna.

#### RESTRIZIONI RELATIVE AL PRODOTTO O ALLE SOSTANZE CONTENUTE SECONDO L'ALLEGATO XVII REGOLAMENTO (CE) 1907/2006. PRODOTTO.

Punto. 3

#### SOSTANZE IN CANDIDATE LIST (ART. 59 REACH)

Nessuna.

#### SOSTANZE SOGGETTE AD AUTORIZZAZIONE (ALLEGATO XIV REACH)

Nessuna.

#### CONTROLLI SANITARI

I lavoratori esposti a questo agente chimico pericoloso per la salute devono essere sottoposti alla sorveglianza sanitaria effettuata secondo le disposizioni dell'art. 41 del D.Lgs. 81 del 9 aprile 2008 salvo che il rischio per la sicurezza e la salute del lavoratore sia stato valutato irrilevante, secondo quanto previsto dall'art. 224 comma 2.

#### D.LGS. 152/2006 E SUCCESSIVE MODIFICHE

Emissioni:

ACQUA 50,00 %

### 15.2 VALUTAZIONE DELLA SICUREZZA CHIMICA

Non è stata elaborata una valutazione di sicurezza chimica per la miscela e le sostanze in essa contenute.

## 16. ALTRE INFORMAZIONI

Testo delle indicazioni di pericolo (H) citate alle sezioni 2-3 della scheda:

Eye Irrit. 2	Irritazione oculare, categoria 2
Skin Irrit. 2	Irritazione cutanea, categoria 2
H319	Provoca grave irritazione oculare.
H315	Provoca irritazione cutanea.

Testo delle frasi di rischio (R) citate alle sezioni 2-3 della scheda:

R36/38      IRRITANTE PER GLI OCCHI E LA PELLE.



# KENWOOD

## Scheda di sicurezza

conformemente al regolamento: (EG) N° 1907/2006 / ChemV 813.11

Data creazione: 28.02.2012

Data revisione: 23.09.2013

Versione N°: 003/IT

Pagina 10 di 10

### **BIBLIOGRAFIA GENERALE:**

1. Direttiva 1999/45/CE e successive modifiche
2. Direttiva 67/548/CEE e successive modifiche ed adeguamenti
3. Regolamento (CE) 1907/2006 del Parlamento Europeo (REACH)
4. Regolamento (CE) 1272/2008 del Parlamento Europeo (CLP)
5. Regolamento (CE) 790/2009 del Parlamento Europeo (I Atp. CLP)
6. Regolamento (CE) 453/2010 del Parlamento Europeo
7. The Merck Index. Ed. 10
8. Handling Chemical Safety
9. Niosh - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
10. INRS - Fiche Toxicologique
11. Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
12. N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7 Ed., 1989

### **NOTA PER L'UTILIZZATORE:**

Le informazioni contenute in questa scheda si basano sulle conoscenze disponibili presso di noi alla data dell'ultima versione. L'utilizzatore deve assicurarsi della idoneità e completezza delle informazioni in relazione allo specifico uso del prodotto.

Non si deve interpretare tale documento come garanzia di alcuna proprietà specifica del prodotto. Poichè l'uso del prodotto non cade sotto il nostro diretto controllo, è obbligo dell'utilizzatore osservare sotto la propria responsabilità le leggi e le disposizioni vigenti in materia di igiene e sicurezza. Non si assumono responsabilità per usi impropri. Modifiche rispetto alla revisione precedente. Sono state apportate variazioni alle seguenti sezioni: 09.